An einen Haushalt

Zugestellt durch Österreichische Post AG

Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Lilienfeld

LILIENFELD
Freizeit im Einklang mit der Natur

48. Jahrgang | Ausgabe Nr. 4 | August 2023

Lilienfelder Gemeindedelegation zu Gast in Třebíč

Auf Einladung von Bürgermeister Pavel Pacal (Třebíč, Tschechien) fuhr eine 4-köpfige Lilienfelder Gemeindedelegation mit Stadtoberhaupt Manuel Aichberger an der Spitze am 19. August nach Třebíč um an den Feierlichkeiten anlässlich der historischen Eintragung der Třebíčer Denkmäler in die UNESCO-Liste teilzunehmen.

Třebíč (deutsch Trebitsch) ist die Bezirksstadt des Okres Třebíč in Tschechien mit über 35.000 Einwohnern. Sie liegt beiderseits der Jihlava in einer Höhe von 405 m ü. M. im Böhmisch-Mährischen Hochland. Im Laufe der vergangenen Jahrhunderte wuchs die Stadt zu einem wirtschaftlichen, politischen, administrativen und kulturellen Zentrum in Südwestmähren heran.

„In diesem Jahr feiert unsere Schwesternstadt Třebíč den 20. Jahrestag der Eintragung ihrer Denkmäler in die prestigeträchtige Liste des UNESCO-Weltkulturerbes im Rahmen des sogenannten „Festes der 3 Mönchskapuzen“. Dazu gehören die romanische St. Prokop-Basilika, die jüdische Stadt und der jüdische

Nach dem offiziellen Empfang und gegenseitigen Austausch der Gastgeschenke stellte sich die Trebicer Stadtführung mit der Lilienfelder Gemeindedelegation vor dem Rathaus zum Erinnerungsfoto (vlnr): Vizebürgermeister Pavel Franek, Museumsleiter Martin Krickl, 1. Vizebürgermeister Milos Hruza, Bürgermeister Manuel Aichberger, Bürgermeister Pavel Pacal, Vizebürgermeister Christian Buxhofer, Stadtrat Martin Tröstl und Vizebürgermeister Pavel Janata.

Friedhof. Der symbolische Leitgedanke bei der Nominierung dieser einzigartigen Denkmäler war das jahrhundertelange friedliche Zusammenleben der christlichen und jüdischen Gemeinde in diesem Gebiet“, erläutert Bürgermeister Manuel Aichberger die Hintergründe zur Einladung seines tschechischen Amtskollegen Pavel Pacal.

Der 4-köpfigen Lilienfelder Gemeindedelegation, bestehend aus Ortschef Manuel Aichberger, Vizebürgermeister Christian Buxhofer, Tourismusstadtrat Martin Tröstl und Museumsleiter Martin Krickl, wurde ein vielfältiges kulturelles Angebot während ihres Tagesausfluges in die tschechische Partnerstadt geboten. Nach dem offiziellen Empfang der Gäste aus Lilienfeld im Třebíčer Rathaus durch die dortige Stadtführung standen am Vormittag und Nachmittag jeweils umfassende Besichtigungstouren zu den UNESCO-Kulturdenkmälern statt. Zu Mittag wurde zu einem gemeinsamen Essen mit den Stadtvertretern eingeladen.

„Das Welterbe ist eine Erfolgsgeschichte. Die von der UNESCO geführte Welterbeliste umfasst aktuell 1.154 Stätten aus 167 Ländern. Davon sind 897 Kultur- und 218 Naturstätten. Weitere 39 Stätten gehören als gemischtes Welterbe sowohl zum Kultur- als auch zum Naturerbe. Die Liste ist ein Spiegel des vielfältigen Reichtums an globalem Kultur- und Naturerbe, das es gilt, nachhaltig zu schützen und zu bewahren. Österreich ist mit 12 Welterbestätten auf der Liste vertreten“, kann der Leiter des Museums Lilienfeld Martin Krickl den Stolz der Třebíčer Bevölkerung auf ihre UNESCO-Denkmäler nachvollziehen.

Verbindendes Element zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld und der tschechischen Stadt Třebíč ist freilich niemand geringerer als der Skipionier Mathias Zdarsky.

Unter den damaligen Bürgermeistern Karl Trattner und Pavel Herman wurde die Städtepartnerschaft zwischen Lilienfeld und Třebíč im Rahmen einer feierlichen Urkundenunterzeichnung am 26. Oktober 1991 in Třebíč besiegelt.

Bürgermeister Manuel Aichberger zitiert diesbezüglich aus dem seinerzeitigen Gemeinderatssitzungsprotokoll (Sitzung am 27.06.1991): „Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld bekräftigt die Absicht, mit der tschecho-slowakischen Stadt Třebíč eine Städtepartnerschaft einzugehen. Bindeglied dieser partnerschaftlichen Beziehungen soll der Lilienfelder Ehrenbürger Mathias Zdarsky sein, der in der Ortschaft Kozichovice (…) geboren wurde und den Großteil seines Lebens und Wirkens als Schipionier und Künstler in Lilienfeld verbracht hat.“

„Die Pflege, das Hochhalten unserer freundschaftlichen Beziehungen zu unseren Partnerstädten liegt mir persönlich am Herzen, das ist ein Stück Lilienfelder Kulturgut. Erst kürzlich habe ich in diesem Sinne auch den Japanischen Botschafter am Gemeindeamt empfangen dürfen. Im kommenden Jahr begehen wir die Feierlichkeiten anlässlich 50 Jahre Stadterhebung und selbstverständlich werden auch all unsere tschechischen und japanischen Freunde zu den Feierlichkeiten eingeladen werden“, gibt Stadtchef Manuel Aichberger einen Ausblick in die Zukunft.

Als kleine Präsente aus Lilienfeld gab es für die Třebíčer Gastgeber Honigwein (Met) und Honig von der Imkerei Wurm. Für die Damen zusätzlich Blumen von Floristin Maria Wagner WaMa Flower Flow.

Wagner macht Druck
Wir be[ein]drucken
auf Textil und Papier

Wagner Renate
Druckservice in Lilienfeld
Tel. 02762 - 55 101
Mobil: 0664-38 16 528
office@wagner-druck.at
www.wagner-druck.at

Mein Angebot für Sie.
Kopien bis A3 in S/W oder Farbe, Flyer, Plakate, Etiketten, Visitenkarten, Briefpapier, Kuverts, Diplomarbeiten, Fotogeschenke, Textildruck, Werbetafeln, Transparente, Klebebuchstaben, RollUps , Schilder u.v.m.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Di, Do 9 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr; Mi, Fr 9 – 13 Uhr
Sowie nach telefonischer Vereinbarung

Třebíč

Seit Bestehen der Städtepartnerschaft besuchen einander Delegationen, um die Freundschaft und Zusammenarbeit zu bestätigen.

2023 feiert die Stadt Třebíč das zwanzigjährige Jubiläum der Aufnahme dreier materieller Kulturgüter der Stadt in die Liste der UNESCO Welterbeobjekte, der Basikila des heiligen Prokop, des ehemaligen jüdischen Viertels und des jüdischen Friedhofes.

Zudem waren die Amtsantritte von Bürgermeister Mag. Manuel Aichberger und Vizebürgermeister Christian Buxhofer ein dazu passender Grund, die Vertreter der Stadt Třebíč persönlich vor Ort kennen zu lernen.

Ehrungen und Gratulationen

Die **Goldene Hochzeit** (50 Jahre verheiratet) feierte am 29. Juni 2023 das Ehepaar **Christine** und **Johann BRADER,** Herzog-Leopold-Str. 23.

***

Den **90**. **Geburtstag** feierten am 17. Juni 2023 Herr **Gottfried WAGNER**, Bergknappengasse 54/1 und am 30. Juni 2023 Herr **Hugo PITTERLE**, Zdarskystraße 37.

***

Den **85**. **Geburtstag** feierten am 20. Juni 2023 Herr **Karl RENZ,** Fruhwirtgasse 4, am 05. August 2023 Frau **Erna PLEYER**, Vivenotstraße 44/1 und am 22. August 2023 Herr **Theodor MALOJER**, Vivenotstraße 34/20.

***

Den **80**. **Geburtstag** feierten am 22. Juni 2023 Herr **Walter HERMANN**, Schießstattgasse 4, am 11. Juli 2023 Herr Mag. **Michael MÜLLNER**, Rabenhofstraße 21 und am 09. August 2023 Frau Mag. **Heide RUTTNER**, Am Steg 4.

***

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünscht die Stadtgemeinde alles Gute und beste Gesundheit.

Zahngesundheitserzieherin kommt zur Mutterberatung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen Mutterberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Japanischer Botschafter zu Gast in Lilienfeld

Am 06. Juli statteten der Japanische Botschafter Ryuta Mizuuchi und seine Frau Akemi Mizuuchi der Stadtgemeinde Lilienfeld einen Freundschaftsbesuch ab.

Botschafter Ryta Mizuuchi war an diesem Tag auf Niederösterreich Besuch bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in St. Pölten. Im Vorfeld fragte die Japanische Botschaft um einen Termin bei Bürgermeister Manuel Aichberger offiziell an, der das Angebot eines Treffens sofort annahm. „Lilienfeld pflegt eine Städtepartnerschaft mit der Japanischen Stadt Joetsu in der Präfektur Niigata. Im Jahre 1911 führte der österreichische Major Theodor Edler von Lerch in Joetsu das Skilaufen in Japan ein. Aufgrund der gemeinsamen Skigeschichte, vor allem, dass Joetsu als Geburtsort des Skilaufens in Japan gilt und Lilienfeld andererseits der Ort ist, wo Mathias Zdarsky, Lerchs Lehrer, die moderne Skilauftechnik entwickelte, schlossen die beiden Städte im Jahr 1981 eine Partnerschaft, die bis heute hochgehalten wird. Es war uns daher eine große Freude und Ehre, so hohen Besuch des „offiziellen Japans“ in Lilienfeld zu Gast zu haben. Im kommenden Jahr feiern wir 50 Jahre Stadterhebung. All unsere Partnerstädte werden wir selbstverständlich zu den Feierlichkeiten einladen“, so Bürgermeister Manuel Aichberger.

Bürgermeister Manuel Aichberger und Vizebürgermeister Christian Buxhofer empfingen zunächst den Botschafter mit seiner Gattin sowie den Botschaftssekretär Ryosei Terai zum Gespräch am Lilienfelder Gemeindeamt.

Als Gastgeschenk überreichte Bürgermeister Manuel Aichberger einen Korb mit regionalen Köstlichkeiten, einem “Lilienfeld-Teller” sowie der Lilienfelder Pilgerlilie aus dem Stift.

Nach einer kurzen Führung durch die Amtsräumlichkeiten informierte die Gemeindeführung die Gäste aus Japan über Lilienfeld, das Wirtschafts-, Kultur-, Arbeits-, Freizeit-, Sozialleben, über alle Sehenswürdigkeiten in der Bezirkshauptstadt.

Im Anschluss wurde der “Platz am Wasser” besucht, ehe sich die Delegation zum Bezirksmuseum Lilienfeld begab, wo Museumsobmann Martin Krickl eine Führung für die Gäste anbot.

Als Abschluss des offiziellen Besuches gab es ein gemeinsames Mittagessen im Wirtshaus Leopold in Marktl.

Nach dem Gespräch des Japanischen Botschafters mit der Gemeindeführung am Gemeindeamt lud die Stadtgemeinde zu einer Exklusivführung im Bezirksmuseum Lilienfeld.

Vizebürgermeister Christian Buxhofer, Bürgermeister Manuel Aichberger, Botschaftergattin Akemi Mizuuchi, Botschafter Ryuta Mizuuchi, NÖ Skiverbandspräsident Wolfgang Labenbacher, Skihistoriker Arno Klien und Museumsobmann Martin Krickl tauschten sich zur Lilienfelder Skigeschichte rund um Mathias Zdarsky und den Konnex zur Japanischen Schwesternstadt Joetsu aus.

MARKIERUNGEN
Markier- und Bodentechnik

DER SPEZIALIST,
WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT

www.hickelsberger.at

wagner steinperl.

MAG.
ALFRED
SCHNEIDER

AB JETZT KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörflstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, **www.derschneider.at**

TRAUNFELLNER

DIE SPEZIALISTEN AM BAU
seit mehr als 125 Jahren

- Hoch- und Industriebau
- Straßenbau und Asphaltierung
- Kanal- und sonstiger Tiefbau
- Umbau und Sanierung
- Wasserbauarbeiten
- Spundwand- und Ankerungsarbeiten
- Baurestmassendeponie und Recycling

www.antontraunfellner.at

NÖ Hundehalter-Sachkundeverordnung- Kurs in Lilienfeld

Sehr geehrte Hundebesitzerin! Sehr geehrter Hundebesitzer!
Seit 1. Juni 2023 gelten neue Regelungen bezüglich der Hundehaltung. Eine der wesentlichen Neuerungen lautet:

- **Hundehalter bzw. Halterinnen müssen die erforderliche Sachkunde nachweisen.**

Die allgemeine Sachkunde umfasst eine einstündige Information durch einen Tierarzt oder durch eine Tierärztin und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person. Über die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen zur Erlangung der allgemeinen Sachkunde gemäß § 4 Abs. 4 haben die Tierärztin oder der Tierarzt und die fachkundige Person eine Bestätigung, den sogenannten NÖ Hundepass auszustellen.

Am Freitag, dem 13.10.2023 um 18:00 Uhr veranstalten die Tierärzte Mag. Karin Heistinger und Mag. Franz Plank sowie die zertifizierte Trainerin Cornelia Schopp einen Kurs zum Erwerb eben dieser allgemeinen Sachkunde nach § 4 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes.

Ort und Anmeldung:
Stadtgemeinde Lilienfeld, Dörflstraße 4, 3180 Lilienfeld
Tel.: +43 2762 52212, Fax: +43 2762 52212 16, E-Mail: gemeinde@lilienfeld.at

Tierarztpraxis Lilienfeld
Dr. Med. Vet. Heinz Heistinger
Mag. Med. Vet. Karin Heistinger

Ordinationszeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Samstag	9.00 - 10.00 Uhr

tierarztpraxis-lilienfeld.at Telefon 02762 / 533 60

MAZDA
SCHRITTWIESER

CASTELLISTRASSE 14
3180 LILIENFELD
TEL. 02762/52692
WWW.SCHRITTWIESER.MAZDA.AT

Ferienbetreuungsangebot Lilienfeld

Bürgermeister Manuel Aichberger ist stolz auf das umfassende Ferienbetreuungsangebot in seiner Gemeinde: „Sowohl für die Volksschul, als auch die Kindergartenkinder kann die Stadtgemeinde Lilienfeld eine attraktive Ferienbetreuung durchgängig über alle 9 Ferienwochen anbieten. Die Nachfrage ist jedenfalls deutlich gegeben.
Im Volksschulbereich waren rund 30 Kinder angemeldet, wobei hier erstmalig eine mögliche Betreuung von 07:00 bis 14:00 Uhr angeboten wurde. Im Kindergartenbereich waren insgesamt rund 40 Kinder angemeldet.“

Klosterneuburger Pfadis auf Lagerwoche in Lilienfeld

„Als die Pfadfinder Klosterneuburg das erste Mal bezüglich Lagerwoche bei mir waren, habe ich sofort volle Unterstützung seitens der Stadtgemeinde zugesichert. Die insgesamt etwa 300 Klosterneuburger Gäste haben Lilienfeld rund 10 Tage belebt. Die täglichen Bedarfe wurden primär in heimischen Geschäften gedeckt, etwa bei Spar Binder, Schindl oder Fleischfürst. Wenn die Kinder und Jugendlichen mit guten Eindrücken und schönen Erinnerungen nach Hause kommen, kommt auch der Werbeeffekt für unsere Stadt nicht zu kurz. Ich freue mich über den Pfadi-Besuch und danke Pfadfinder Lilienfeld Obmann Ronald Spilka sowie allen weiteren Verantwortlichen für die Durchführung der Lagerwoche vor Ort“, so Bürgermeister Manuel Aichberger, der gemeinsam mit Stadtamtsdirektor Thomas Dobner die Pfadi-Gäste am Lagerplatz besucht hat.

Bad Heizung Solar
Feichtinger
Haustechnik
3160 Traisen
INSTALLATEUR
Tel. 02762/62 531-0
Fax 02762/62 531-14
office@feichtinger.cc
www.feichtinger.cc

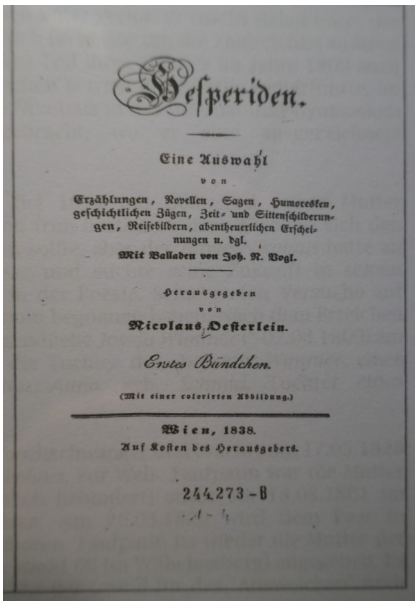
GÖLSENSIEDLUNG 8
3160 TRAISEN
02762 / 625 31 - 0
1. Ansprechpartner für
Bad - Heizung - Solar

Lesung von Oesterleingedichten und -Liedern

Der Verein für Marktler Industriegeschichte, immerhin der Träger des Kulturpreises 2022 der Stadt Lilienfeld, veranstaltet am 25. Oktober 2023 um 18:00 Uhr im großen Stadtsaal des Rathauses eine Lesung. Im Mittelpunkt stehen Gedichte und Lieder des Nikolaus Oesterlein, vorgetragen von Dr. Heinz Heistinger.

Nikolaus Oesterlein war eines der 14 Kinder des Nikolaus Oesterlein, des Ahnherrn der Unternehmerdynastie in Marktl und der Helene Molterer. Er wurde 1804 geboren und war erst 5 Jahre alt, als sein Vater verstarb. Die Mutter führte den Betrieb weiter und der kleine Nikolaus besuchte das Stiftsgymnasium in Seitenstetten. Sehr bald fand der junge Mann gegen den Willen der Mutter seine Liebe zur Poesie. Im Jahre 1828 heiratete er in Lilienfeld und blieb - wie seine Familie - sein Leben lang bis zu seinem Tod 1839 mit Lilienfeld verbunden.

Nach dem Gymnasium fand er zwar vorübergehend eine Arbeitsstelle als Buchhalter, doch ging er ganz in der künstlerischen Tätigkeit auf. Schon ab 1832 gab es kleine Veröffentlichungen. Mit der Gründung der Kulturzeitschrift „Österreichisches Morgenblatt“ im Jahre 1836 gelang ihm eine der bedeutendsten Publikationen dieser Art in Österreich, die bis 1848, also über seinen Tod hinaus, ein großes Ansehen in der Kulturszene genoss.


Hesperiden.

Eine Auswahl
von
Erzählungen, Novellen, Sagen, Humoresken, geschichtlichen Zügen, Zeit- und Sittenschilderungen, Reisebildern, abentheuerlichen Erscheinungen u. dgl.
Mit Balladen von Joh. N. Vogl.

Herausgegeben
von
Nicolaus Oesterlein.

Erstes Bändchen.

(Mit einer colorirten Abbildung.)

Wien, 1838.
Auf Kosten des Herausgebers.

244273-B

Die Werke des Nikolaus Oesterlein sind in drei Gruppen einzuteilen:

- Hesperiden (eine mehrbändige Gedicht-und Lyriksammlung)
- Gedichte (veröffentlicht nach seinem Tod)
- Aufsätze und Gedichte in den Österreichischen Morgenblättern

Seine Gedichte sind dem von ihm so verehrten Johann Ladyslaus Pyrker, dem Abt von Lilienfeld und späteren Patriarchen von Venedig, zu dem der Dichter ein ganz besonderes Verhältnis hatte, gewidmet.

Das künstlerische Schaffen des Nikolaus Oesterlein ist tief in der biedermeierlichen Romantik seine Zeit eingebettet. Naturschwärmerei, starke Emotionen und Sehnsucht nach Freiheit kennzeichnen sein Werk. Die Lesung widmet sich besonders jenen Gedichten, die einen Bezug zu Lilienfeld und seiner Umgebung haben und wird durch Bildprojektionen unterstützt. Ein musikalisches Ensemble wird für die entsprechende Umrahmung sorgen.
Beginn: 18:00 Uhr
Freier Eintritt, Spenden sind erbeten.

Baufortschritt beim Bezirksgericht Lilienfeld

Auch Ortschef Manuel Aichberger freut sich über den sichtbaren Baufortschritt: „Die Generalsanierung des Bezirksgerichtes schreitet zügig voran und nimmt im wahrsten Sinne des Wortes immer mehr Form an. Die Neugestaltung der Fassade, das neue äußere Erscheinungsbild finde ich sehr gelungen und ansprechend. Alles fügt sich wieder wunderbar ins Ortsbild. Ich freue mich für die ganze Bevölkerung, aber gerade auch für die Belegschaft, denn in diesem Haus wird tagtäglich professionell und qualitativ im Sinne des Rechtsstaates gearbeitet. Wir haben uns politisch erfolgreich für die Generalsanierung eingesetzt. Ohne den Willen des Landes Niederösterreich als Gebäudeeigentümer und das klare Bekenntnis von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Standort wäre das Vorhaben nichts geworden.“

Bürgermeister Mag. Manuel Aichberger, Vorsteherin des Bezirksgerichts Mag. Andrea Redlsteiner und und Karl Dorninger von der Abteilung Gebäudeverwaltung beim Amt der NÖ Landesregierung

PRAXIS
KERNGESUNDHEIT
Osteopathie & Physiotherapie

Ihr körperliches Wohlbefinden steht im Fokus meiner Praxistätigkeit!

Neueröffnung der Praxis Kerngesundheit für Osteopathie und Physiotherapie am Niederhof in Lilienfeld.

Neben der Behandlung von akuten und chronischen Beschwerden des gesamten Bewegungsapparates gehören auch funktionelle Beschwerdebilder, wie beispielsweise Migräne, Reizdarmsyndrom oder Menstruationsbeschwerden zu meinen Schwerpunkten.

Die Osteopathie ist nicht nur für Erwachsene, Schwangere sowie Kinder geeignet, vor allem die Allerkleinsten, die Säuglinge, profitieren enorm von einer osteopathischen Behandlung.

Termine können telefonisch oder online gebucht werden.

Johannes Gunz, MSc. Ost.
0650 803 9001
www.osteopathie-kerngesundheit.at

42. Sommerakademie in Lilienfeld eröffnet

Prof. De Pastel nahm in bewährter Weise die offizielle Begrüßung der Ehren- und Festgäste, sowie der Künstlerinnen und Künstler vor. Bürgermeister Manuel Aichberger dankte im Namen der Stadtgemeinde und sprach von der Sommerakademie als wesentlicher unverzichtbarer Baustein im Reigen des vielfältigen Musik- und Kulturangebotes in Lilienfeld. Der Präsident des NÖ Landtags Karl Wilfing nahm in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die offizielle Eröffnung vor.

Unter den zahlreichen Ehrengästen bei der Eröffnung der 42. Internationalen Sommerakademie Lilienfeld in der Stiftsbasilika fanden sich Vizebürgermeister Christian Buxhofer, GR Eva Meißnitzer, Altbürgermeister Wolfgang Labenbacher, Präsidentin Prof. Karen De Pastel, Bezirkshauptfrau Heidelinde Grubhofer, Landtagspräsident Karl Wilfing, GR Maria Weissenböck, BR Sandra Böhmwalder, Bürgermeister Manuel Aichberger, Abt Pius Maurer und die 2. Vizepräsidentin Maria Tschervenlieva-Gelew.

Übergabe des Kunstrasenplatzes

Ehrenbürger Altbürgermeister Wolfgang Labenbacher, GR Raimund Edy, P. Hermann Schöppe für das Stift Lilienfeld, Bürgermeister Manuel Aichberger, SC Prefa Obmann Gernot Edy, Platzwart Werner Wiesbauer, STR Annemarie Mitterlehner, Vizebürgermeister Christian Buxhofer und Trainer Gernot Welbich übergaben mit dem feierlichen Banddurchschneiden den neuen Kunstrasenplatz im Rahmen der 75 Jahr Feier SC Prefa Lilienfeld offiziell seiner Bestimmung.

Die Sommerakademie 2023 gestaltete sich sehr erfolgreich

32 Lehrende und 120 Studierende genossen eine großartige musikalische Zusammenarbeit in den Räumen des Stiftes Lilienfeld, des Gymnasiums und der Hauptschule und tauschten mit großem Enthusiasmus ihre Ideen und Erfahrungen aus vielen Ländern aus. Die Früchte dieses ausgezeichneten Miteinander zeigten sich bei den neun hervorragenden Konzerten der Studierenden. Auch viele Kinder nahmen an den Kursen teil und das Konzertpublikum staunte über das große Können dieser jungen Musiker. In der ersten Woche fand ein Auswahlspiel in Kooperation mit Thomastik-Infeld Wien für alle Violine-Studierenden unter der Leitung des Star-Geigers Julian Walder statt. Als Preis erhielten die Gewinner DYNAMO Sets (Violinsaiten) der Thomastik Firma. Den ersten Preis erhielt Norman Spaeth (19 Jahre alt), Laura Mörtl (13 Jahre) und Zoe Haas (17 Jahre) erhielten je einen zweiten Preis.

Nach dem phantastischen Eröffnungskonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach unter der Leitung der Präsidentin Karen De Pastel (aufgenommen vom TV21) erlebten die Zuhörer vier ausgezeichnete Konzerte der Lehrenden. Hervorzuheben sind die Vokalisten Claudia Guarin, Monica Chavez und Florian Pejrimovsky, der zwei beeindruckende Lieder von Karen De Pastel nach Texten von Johann Ladislaus Pyrker zum Besten gab, virtuos von der Komponistin begleitet. Ebenso brillierte die Violinistin Marianne Ronez mit historischen Instrumenten, Mennan Bërveniku erwies sich als Klavierfeuerwerk in der Rolle des Korrepetitors, Christophe Pantillon glänzte mit seinem Violoncello und das Trio mit Simon Reitmaier (Klarinette), Susanna Ehn-Riebl (Violoncello) und Mennan Bërveniku (Klavier) beeindruckten mit ihrem feinfühligen Spiel ganz besonders. Anlässlich des 5. Todestages ihrer Mutter Irmtraut Helene Maria De Pastel trug Karen De Pastel einfühlsam und mit überzeugender Diktion Gedichte ihrer Mutter vor. Am 13. Juli erlebten die Zuschauer wieder ein fulminantes und sehr gut besuchtes Konzert mit Amadeus Brass und Freunden unter dem Motto Big Band Favorits im Cellarium des Stiftes. Zwei schöne Gottesdienste mit den Lehrenden und Studierenden rundeten am Ende jeder Woche die erfolgreiche Sommerakademie Lilienfeld ab.

Mexican Night

Am 21. Juli fand im Freibad der „Mexico Abend“ des Familien- und Freibad-ausschusses statt.

Die Gäste, unter anderen Vizebürgermeister Christian Buxhofer, Stadträtin Patricia Rauscher, Gemeinderätin Helga Krickl, konnten sich an Margit‘s Mexico Essenspezialitäten (Chili con carne, Burritos, Emplanadas) oder typisch mexicanischen Getränken erfreuen.

Familienfreundliche Betriebe vor den Vorhang!

LR Teschl-Hofmeister und WKNÖ-Präsident Ecker: „Unternehmen, die für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sorgen, erfüllen zukunftsweisende Vorbildfunktion“.

Unternehmen und Institutionen, die eine besonders familienfreundliche Unternehmenskultur leben, vor den Vorhang zu holen, gilt es beim NÖ Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“. Das Land Niederösterreich, die NÖ Familienland GmbH und die Wirtschaftskammer Niederösterreich rufen ab sofort Niederösterreichs Unternehmen zur Teilnahme auf. Ausgezeichnet werden im Rahmen der Initiative all jene Betriebe, die durch ideenreiche Angebote die Vereinbarkeit von Beruf und Familie maßgeblich fördern.

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie betrifft uns alle. Deshalb freut es mich, dass wir auch heuer wieder mit dem NÖ Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ ein starkes Zeichen dafür setzen. Unternehmen, die flexible Arbeitszeitmodelle, individuelle Beschäftigungsformen und passgenaue Angebote bieten, möchten wir als beispielhafte Vorbilder auszeichnen. Und dass es dafür bereits viele Vorzeigebeispiele in Niederösterreich gibt, haben die teilnehmenden Unternehmen der vergangenen Jahre bewiesen“, erläutert Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, betont: „Individuelle Unterstützung und Maßnahmen anzubieten, die das Familienleben erleichtern, sind ein wichtiger Baustein für unsere Betriebe, wenn es darum geht, ausreichend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines familienfreundlichen Betriebes sind motivierte Fachkräfte und die Betriebe gewinnen dadurch an Attraktivität als Arbeitgeber. Wir möchten diese Vorbilder für ihren Einsatz und ihr Engagement würdigen und so weitere Unternehmen motivieren, familienfreundliche Maßnahmen zu setzen.“

Startschuss zum NÖ Landeswettbewerb

Betriebe in den Kategorien: Klein-, Mittel-, und Großbetriebe sowie Non-Profit-Organisationen und Öffentlich-rechtliche Unternehmen können sich ab sofort auf www.noe-familienland.at/wettbewerb anmelden. Beurteilungskriterien sind unter anderen Beschäftigungsformen und Arbeitszeitmodelle, Karenz und Wiedereinstiegsmöglichkeiten, Unterstützung bei Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen, Weiterbildung sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur. Einsendeschluss ist am 6.10.2023.

Ausgezeichnete Betriebe

Die Prämierung der Gewinner durch Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker ist für Mai 2024 geplant. Die Siegerbetriebe der fünf Kategorien erhalten neben einer Auszeichnung Preise zur Umsetzung weiterer familienfreundlicher Angebote. Die erst-, zweit- und drittplatzierten Unternehmen jeder Kategorie sind zur Teilnahme beim Staatspreis „Familie & Beruf“ 2024 berechtigt. Weitere Informationen auf www.noe-familienland.at/wettbewerb.

Depotoffensive Museum Lilienfeld

Das Museum Lilienfeld, vormals Bezirksheimatmuseum Lilienfeld, setzt den Kurs der Erneuerung fort. Mitte August startete das für die Zukunft des Museums grundlegende und aus Mitteln des Landes Niederösterreich geförderte Projekt „Depotoffensive Museum Lilienfeld".

Das Projekt, welches bis Ende 2024 laufen wird, hat zum Ziel, alle Sammlungen des Museums fachgerecht zu versorgen, neu zu verpacken, digital zu erschließen und die Depoträume nachhaltig zu verbessern.

Die Sammlungen und die damit verbundenen Geschichten sind das Herzstück unseres Regionalmuseums. Darunter sind neben Objekten zur Regionalgeschichte, zur Skigeschichte und Naturgeschichte auch wertvolle Graphiken und Gemälde, Gegenstände und Dokumente aus dem Nachlass Mathias Zdarskys, zahlreiche weitere Nachlässe, ein Fotoarchiv und eine umfassende Bibliothek. Viele Objekte waren bisher unzureichend gelagert oder gar unbemerkt.

Das Projektteam um Museumsleiter Martin Krickl arbeitet nun an der großen Aufgabe, alle Objekte des Museums zu verpacken, um sie in Zwischendepots zu transportieren.

Diese Evakuation ist auch deshalb nötig, weil Dank eines einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates das Museumsgebäude grundlegend saniert werden wird.

Die Umbauarbeiten werden derart umfassend sein, dass währenddessen kein Inventar im Turm bleiben kann.

Das Projekt ist die einzigartige Gelegenheit, die für unsere Region so wichtige Sammlung vollständig zu sichten und die regionale Bevölkerung auf die vielen Schätze des Museums aufmerksam zu machen. Laufend treten überraschende Funde zu Tage, die Anlass zu vielen Ideen geben, unsere Regionalgeschichte aus neuen Blickwinkeln zu erzählen.

Am 17. August traf sich das Projektteam zu einem Kickoff Meeting in der Stadtgemeinde Lilienfeld.

Die freiwilligen MitarbeiterInnen hatten die Gelegenheit, die FachrestauratorInnen, welche das Projekt begleiten, kennen zu lernen. Praktisch geübt werden konnte auch, worauf es bei der korrekten Umlagerung der Objekte ankommt und welche Materialien wie zu verwenden sind. Dass das keine staubtrockene Angelegenheit sein muss, bewies die heitere Gemeinschaft auch.

Ulrike Vitovec, Leiterin der Servicestelle für Museen in Niederösterreich, Museumsmanagement Niederösterreich, gab faszinierende Einblicke in bereits erfolgreich umgesetzte Projekte anderer Museen Niederösterreichs, ihre Sammlungen aufzuarbeiten und zu öffnen. Sie zeigte auch auf, wieviel Potential in lokalen Sammlungen steckt und konnte deren Bedeutsamkeit für die regionale Identität nicht genug unterstreichen.

„Museum Lilienfeld Neu" wird künftig der Name der Initiative um die Modernisierung des Museums sein. Die Initiative wird ein frisches Design erhalten und über verschiedene Kanäle kommuniziert werden.

Eine Social Media Präsenz wird aufgebaut und eine Projektwebseite

Impressum:
Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Thomas Dobner, Stadtamtsdirektor, 3180 Lilienfeld, Dörflstraße 4. Tel. 02762/52212-0. Email: gemeinde@lilienfeld.at. Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

eingerichtet werden. Wichtig ist dem Projektleiter Martin Krickl, dass die regionale Bevölkerung nicht nur über das Projekt informiert wird, sondern aktiv eingebunden wird. So wird es eine Tour durch die Gemeinden des Bezirks geben und spezielle Veranstaltungen sollen die Initiative der Museumsmodernisierung öffentlich stärker sichtbar machen. Auch in den Stadtnachrichten wird laufend über das Projekt informiert werden.

Das Team freut sich über alle, die an der Initiative mitwirken möchten. Verschiedene Aufgaben vom Sortieren, Recherchieren, Verpacken, Fotografieren oder Transportieren warten auf helfende Hände. Die Auseinandersetzung mit unserem Kulturerbe soll auch persönlich bereichernd sein.

Den Projektkoordinatoren Martin Krickl und Alexander Hödlmoser ist es ein besonderes Anliegen, dass nicht nur die wertvollen Museumsobjekte gut versorgt werden, sondern auch, dass erneut eine lebendige Gemeinschaft um das Museum entsteht.

In einem Ausstellungsraum wird in den kommenden Wochen ein Begegnungs- und Informationsraum entstehen. InteressentInnen sind zum Schnuppern und zum Einbringen Ihrer Ideen herzlich eingeladen – sooft die Museumstüre offen steht.

NÖ Fussballcamp auf der Stadtsportanlage Lilienfeld

Bei den NÖ Fußballcamps handelt es sich um ein mittlerweile langjährig etabliertes Fußballprojekt, das Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren ein 5-tägiges Trainingsprogramm anbietet.

In den NÖ Fußballcamps werden die Kinder hauptsächlich von erfahrenen Lizenztrainern betreut, aber auch junge und engagierte Kindertrainer unterstützen das Team. Spezialtrainer wie z.B. Tormanntrainer, Konditionstrainer, aber auch Damentrainerinnen für die Betreuung von Mädchengruppen, ergänzen das Team.

Sehr stolz sind die Organisatoren auch auf ihren Schirmherr und Ex-Nationalteamspieler Toni Pfeffer, der nicht nur plakativer Werbeträger der Camps sein will, sondern es sich nicht nehmen lässt, an jedem Standort der NÖ Fußballcamps an ein bis zwei Tagen selbst die Kinder zu betreuen und zu trainieren.

„Wir legen sehr viel Wert auf einen persönlichen und freundschaftlichen, aber dennoch disziplinierten Umgang, sowohl zwischen den Kindern als auch zwischen den Betreuern und Kindern. Mit den NÖ Fußballcamps möchten wir Kinder und Jugendliche ansprechen, die Freude am Fußball und generell am Sport haben.“ , ist Schirmherr Toni Pfeffer vom Campangebot überzeugt.

Das Lilienfelder Stüberl ist ebenfalls seit Jahren treuer Partner, wenn es um die Verpflegung der Campteilnehmer geht. Die Stadtsportanlage ist als Austragungsort natürlich sehr geeignet, sie ist in bestem Zustand, hat jetzt zusätzlich einen neuen Kunstrasenplatz, Kantineninfrastruktur ist vorhanden und das Freibad ist zum Abkühlen in unmittelbarer Nähe. Daher war auch das heurige Camp in Lilienfeld wieder bestens ausgebucht. Es gab keinerlei Verletzungen und fünf tolle Sporttage. Danke an die Eltern, die Kids, die Trainer und Betreuer und den SC Prefa, die allesamt dieses tolle Erlebnis Jahr für Jahr möglich machen.

Weitere Informationen, Fotos von den Camps, Anmeldemöglichkeiten usw… findet man unter www.noe-fussballcamps.at/.

Stadträtin Patricia Rauscher mit Obmann Gernot Edy, Teamleiter Anton Pfeffer und Trainer des Camps sowie Sponsorenvertretern.

ELEKTROTECHNIK

SAT-Anlagen

Photovoltaik

Alarmanlagen

Verkauf

Planung

Reparatur

www.elektroposch.at

POSCH GmbH

Über 45 Jahre ein verlässlicher Partner in Sachen Elektrotechnik!

Traisen - Lilienfeld

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

Vermessung und mehr...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH

WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

Lehre mit Matura: Neues Angebot in der Landesberufsschule Lilienfeld

Ab Herbst werden in der Landesberufsschule Kurse zum Ablegen der Reifeprüfung neben der Lehre angeboten - und das gratis!

Es ist eine Premiere für den Bezirk und das Angebot startet bereits im Herbst: In der Landesberufsschule Lilienfeld werden Vorbereitungskurse für die Matura angeboten für alle jene, die neben ihrer Lehre auch noch die Reifeprüfung ablegen wollen.

Initiatorin zur Umsetzung war Bundesrätin Sandra Böhmwalder in enger Kooperation mit dem WIFI und der Landesberufsschule (LBS). „Gerade jetzt, wo viele mit der Lehre beginnen, ist es wichtig, eine weitere Bildungsmöglichkeit vor Ort anzubieten", betonte sie bei der Präsentation in der Landesberufsschule. Denn bislang mussten jene, die sich für diese duale Ausbildung entschieden, für die Matura-Vorbereitungskurse nach St. Pölten pendeln. Dies nimmt Reisezeit ein, außerdem verfügt nicht jeder Jugendliche bereits über einen Führerschein und nicht jeder ist direkt ans öffentliche Verkehrsnetz mit seinem Wohnsitz gut angebunden. Lauter „Hürden", die so manchen bislang von der Lehre mit Matura abhielten. Erfreulich: Die Kurse sind kostenlos. „Chancengleichheit bei der Bildung sei hier vorrangig", so Böhmwalder.

Aktuell gibt es im Bezirk rund 90 Lehrbetriebe und 240 Lehrlinge. Die Zahl jener, die eine Lehre mit Matura machen, ist im Vergleich dazu aber noch gering. Dabei biete diese den Auszubildenden beste Karrierechancen, einem möglichen Studium steht dann - bei Interesse - nichts mehr im Wege. Großer Vorteil: Der Lehrling hat schon davor seine fertige Ausbildung in der „Tasche". Er kann auch direkt ins Berufsleben einsteigen.

„Die Vorbereitungskurse sollen keine Konkurrenz zur Lehre, sondern eine sinnvolle Ergänzung sein", unterstrich auch Andreas Satzinger von der Abteilung „Weiterbildung" im Wifi St. Pölten. Pro Jahr müsste der Lehrling ein Schulfach - also Deutsch, Englisch, Mathematik und einen Fachbereich absolvieren. Letzterer kann auch die Meisterprüfung seiner Lehre sein. Er unterliegt dann genau so den Vorgaben der Zentralmatura wie jeder andere Maturant. Die Matura neben der Lehre ist somit jener einer AHS- oder BHS-Matura gleichgestellt.

Sandra Böhmwalder, LBS-Direktor Gerald Müllner und Andreas Satzinger sind zufrieden, dass das Projekt mit einer Vorlaufzeit von nur zwei Wochen auf die Beine gestellt werden konnte. Normalerweise dauere die Umsetzung eines derartigen Angebots rund sechs bis zwölf Monate. Direktor Müllner zeigte sich dem Angebot gegenüber sofort offen. „Warum sollten wir nicht unsere vorhandene Schulinfrastruktur nutzen? Das Angebot vor Ort erleichtert das Ablegen der Matura", ist er überzeugt.

Bürgermeister Manuel Aichberger wies daraufhin, dass Lilienfeld sich durch sein Schulangebot bereits bisher klar als Bildungsstadt positioniert hat und dies durch das neue Angebot nun weiter unterstrichen wird.

Auch die Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Lilienfeld mit Obmann Markus Leopold sagte Unterstützung zu, Böhmwalder wies abschließend daraufhin, dass es ihr klares Ziel sei, „den Bezirk Lilienfeld in eine Vorzeigebildungsregion zu entwickeln". Mit dem neuen Angebot, das sie mit dem WIFI und der Landesberufsschule Lilienfeld entwickeln konnte, konnte man nun eine Lücke schließen: „Künftig können Lehrlinge, die sich für eine Lehre mit Matura entscheiden, einen Vorbereitungskurs in den Räumlichkeiten der Landesberufsschule Lilienfeld besuchen. Damit machen wir die Lehre noch attraktiver", freut sich Bundesrätin Sandra Böhmwalder. Gerade Lehrlinge liegen ihr besonders am Herzen, sie selbst habe einen Lehrberuf erlernt und weiß, wie wichtig Unterstützung sei, um jungen Menschen bei ihrer Ausbildung zu helfen.

Bundesrätin Sandra Böhmwalder stellte gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Aichberger, LBS-Direktor Gerald Müllner (1. und 2. v. l.), Andreas Satzinger von der Abteilung „Weiterbildung" im Wifi St. Pölten (2. v. r.) und WK-Lilienfeld-Obmann Markus Leopold (r.) das neue Angebot der Matura-Vorbereitungskurse in der Landesberufsschule Lilienfeld vor.

Obstbaumpflanzaktion 2023 startet wieder!

Rund 400 Obstbaumsorten stehen für landwirtschaftliche Betriebe und Privatgartenbesitzer:innen zur Auswahl. Die Bestellung erfolgt online über www.gockl.at/pflanzaktion.

Von 14. Juli bis 2. Oktober können Besitzer:innen landwirtschaftlich gewidmeter und genutzter Flächen, aber auch Privatgartenbesitzer:innen Hochstamm-Obstbaumsets kostengünstig über die Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion erwerben. Insgesamt kann dabei aus über 400 bewährten Sorten an Äpfel-, Birn-, Zwetschken-, Kirsch-, Kriecherl- und Elsbeerbäumen gewählt werden, von der „Amstettner Mostbirne“ bis zum „Zitronenapfel“.

„Zu jedem bestellten Obstbaum wird über die Aktion auch ein Pflock, ein Verbissschutz aus Holzlatten, ein Baumanbinder sowie ein Wühlmausgitter mitgeliefert. Damit soll ein guter Start in ein langes Baumleben ermöglicht werden“, so Projektmanagerin Martina Grill und ergänzt: „Es liegt in unserer Verantwortung, die Streuobstwiesen als Juwel unserer Kulturlandschaft zu bewahren.“

Neben der Erhaltung der Sortenvielfalt müssen die Obstbäume auch als Basis für die Erzeugung von Most, Apfel- und Birnensaft sowie Edelbrände auf unseren Höfen erhalten bleiben, ist Anton Gonaus, Obmann der LEADER Region Mostviertel-Mitte überzeugt und lädt alle LandwirtInnen aber auch Privatpersonen ein, Hochstamm-Obstbäume zu erwerben, zu pflanzen und zu pflegen. Die Obstbäume stammen aus sechs regionalen Baumschulen und sind von ausgezeichneter Qualität.

Wo die Obstbaumsets abgeholt werden, kann ebenfalls online ausgewählt werden. In der LEADER Region Mostviertel-Mitte werden die Baumsets am 7. November wieder im WSZ Guglberg in Kilb ausgegeben. Ein weiterer relevanter Ausgabeort für unsere Region ist Phyra.

Die Streuobstbäume prägen die Region nicht nur landschaftlich seit Jahrhunderten, sondern haben auch eine außerordentlich wertvolle ökologische Wirkung, als Wasserspeicher, als Nist- und Wohnplatz für Klein- & Kleinstlebewesen, als Windschutz und letztlich natürlich auch als hochwertiger Produzent von Früchten für die naturnahe Produktion von Säften und Most.

Foto: LEADER Region Mostviertel-Mitte

Sechs LEADER Regionen beteiligen sich auch heuer wieder an der Organisation und Abwicklung der diesjährigen Obstbaumpflanzaktion. Der niederösterreichische Landschaftsfonds unterstützt neben zahlreichen Sponsoren die Aktion.

Anton Gonaus (Obmann LEADER Region Mostviertel-Mitte), Martina Grill (Projektmanagerin Mostviertel-Mitte), Franz Lumesberger (NÖ Landschaftsfonds)

LEADERREGION MOSTVIERTEL MITTE

Mostviertel

REGIONAL HANDELN, WEITER DENKEN.

Fernwärmeanschluss Vivenotstrasse

Bürgermeister Manuel Aichberger freut sich über die bereits durchgeführten Arbeiten durch die Firma Bioenergie Köflach: „Der Anschluss der Wohnhäuser Vivenotstraße 32 und 34, sowie Vivenotstraße 36 und 38 an die bestehende Fernwärmeleitung ist bereits erfolgt. Für den Anschluss der Wohnhäuser Vivenotstraße 37 bzw. 48, 50 und 52 wurde die Leitung entsprechend verlängert. Im nächsten Bauabschnitt erfolgt dann die Herstellung der Anschlussleitungen für die Einfamilienhäuser in Stangental (Berghofstraße, Liebenweingasse, Schönbauergasse und Vivenotstraße).“

Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

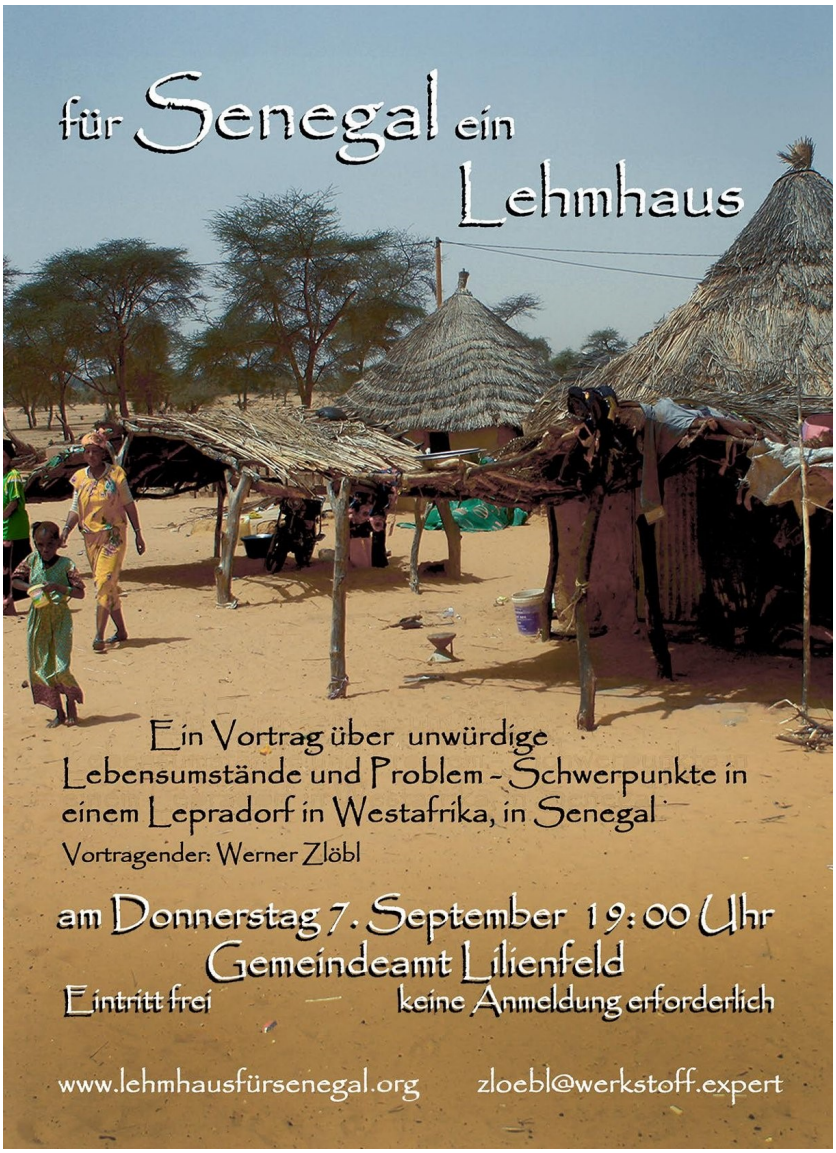
Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Hilfsprojekt in Senegal

In MBalling einen Lepradorf an der Atlantikküste:

Um die Lebensumstände den Menschen in diesem Dorf zu verbessern, wurde von Werner Zlöbl aus Hainfeld der Verein **„LEHMHAUS FÜR SENEGAL“** gegründet. Dieser hat das Ziel einen Teil der vielen Problemschwerpunkte, nämlich die Wohnsituation, die dazu erforderliche Berufsausbildung und die Infrastruktur für Handwerksbetriebe zu verbessern.



Dies soll mit einer Hausbauweise, aus vorwiegend lokal vorkommenden Baustoffen und einer dem Klima angepassten Dach-Konstruktion erfolgen. Dabei soll eine Ziegelherstellung aus LEHM angewendet werden. Wichtig ist auch der Aufbau einer für Lehmbau spezialisierter Berufs-Ausbildung, angelehnt an die in Europa durchgeführte duale Berufsausbildung.

Weiters sollen Handwerksbetriebe mit den dafür erforderlichen Geräten und Maschinen ausgestattet werden. Dazu ist vorgesehen in Österreich gesammelte, gebrauchte Geräte mittels eines Containers nach Senegal zu verbringen.

Dieses Projekt soll als Entwicklungszusammenarbeit, eine nachhaltige Unterstützung für benachteilige Menschen bringen.

Dabei wird das Moto **„Hilf mir, es selbst zu tun - Zeig mir, wie es geht“** als zentrales Konzept angewendet.

Damit wird das Ziel verfolgt, Menschen nachhaltig die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu bieten.

Sommerspaß bei der FF Lilienfeld

Es gab Kinderschminken, die Kinder durften Einblicke in das Leben als Feuerwehrmann/frau erfahren, Helme aufsetzen, Zielspritzen, Feuer löschen und als Highlight eine Runde mit dem Feuerwehrauto durch Lilienfeld machen. Als Stärkung gabs Würstel und Saft.

Firma PELAK
Raumausstatter

Ich biete folgende Leistungen an:
- ✓ Ausmalen und Tapezieren
- ✓ Versch. Böden verlegen
- ✓ Polstermöbel tapezieren
- ✓ Vorhangberatung und Ausmessservice
- ✓ Sonnenschutz

Pelak Mensur & Julia
Perlmoosergasse 14
3180 Lilienfeld
Tel: 0681/10727973
Tel: 0699/10790644
email: office@pelak.at

Besuchen Sie uns in unserem neuen Schauraum oder unter www.pelak.at

Herbstkurswochenplan

SPORT UNION LILIENFELD

ab 11. September 2023

mehr Infos: www.lilienfeld.sportunion.at

Montag

ab 16:30 Uhr
Krafttraining Männer
Anfrage: 0664/54 28 090

Für alle Kurse ist der Treffpunkt im VS Turnsaal Lilienfeld, ausgenommen Männerfitness (NMS-Turnsaal/Fußballplatz) und Krafttraining (Kraftkammer SC Prefa Lilienfeld).

Dienstag

18:30 - 19:30 Uhr
Zumba® Fitness
Lukas: 0650/20 36 347

19:45 - 20:15 Uhr
CIRCL Mobility™
Lukas: 0650/20 36 347

Mittwoch

15:00 - 15:50 Uhr
MUKI-Turnen (ab 1 Jahr)
Christina: 0664/14 01 262

16:00 - 16:50 Uhr
UGOTCHI-Turnen (VS Kinder)
Oliver: 0660/48 72 746

17:00 - 18:00 Uhr
Gesundheitsturnen
Hannelore: 0660/49 24 401
Andrea: 0699/11 11 48 00

18:00 - 18:50 Uhr
Bodywork
Christina: 0664/14 01 262

18:00 - 21:30 Uhr
Männerfitness
Helmut: 0664/54 28 090

19:15 - 20:15 Uhr
Ladyfitness
Monika: 02762/53 664
Roswitha: 0664/39 74 558

Donnerstag

ab 16:30 Uhr
Krafttraining Frauen
Anfrage: 0681/81 95 02 55

17:30 - 18:30 Uhr
Pilates
Maria: 0664/39 25 448

19:00 - 20:00 Uhr
Lauftreff „Bergziege“
Renate: 0676/77 72 161

Samstag

NEU im Programm!

09:00 - 09:50 Uhr
Pound Generation© (Kinder)
Zsofia: 0660/40 06 509

10:00 - 10:50 Uhr
Pound© (Erwachsene)
Zsofia: 0660/40 06 509

Wachter

REISE AUF UND DAVON

Kristallschiff in Linz 25. November 2023, **Preis: € 125,-**

Filzmooser Adventidylle 1. - 2. Dezember 2023, **Preis: € 230,-**

Pullman City 18. November 2023, **Preis: € 69,-**

Gläserne Burg 2. Dezember 2023, **Preis: € 36,-**

Flammende Lichterwelt 9. Dezember 2023, **Preis: € 35,-**

Wolfgangsee Advent 16. Dezember 2023, **Preis: € 44,-**

Moravske 26. - 30. November 2023, **Preis: € 449,-**

Asia Therme 13.10. | 10.11. **Preis: € 58,- (inkl. Eintritt)**

Bad Waltersdorf & H_2O 30. 9. | 28.10. | 18.11 **Preis: € 34,-**

Uhudler Radweg 7. - 8. Oktober 2023, **Preis: € 277,-**

Für Kinder gelten oftmals andere Preise - Details online

Reiseprogramm durchblättern!

@wachterreisen

@wachter_reisen

Tel.: 02762/52332

Sommerfest im Kindergarten Marktl

Elementarpädagogin und Leiterin des Kindergarten Marktl Heidi Rauchenberger lud gemeinsam mit ihrem Team rund um Martina Bauer und Gabi Auer zum Sommerfest für Kinder und Eltern. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten die Kinder sichtlich Spaß bei den aufgebauten Spielestationen im Garten. Vom Balancieren über eine Slackline bis hin zum Schminken und „Enten-Angeln“ war für jeden etwas dabei. Die Eltern sorgten für die Jause und Getränke. Ich danke dem engagierten Pädagogen- und Betreuerteam vor Ort und natürlich auch den beteiligten Eltern für diese wunderbare Idee zum Sommerfest. Schön zu sehen, wie sich die Kinder, aber auch die Eltern mit „ihrem“ Kindergarten identifizieren. Das unterstreicht die tolle Arbeit, die im Kindergarten geleistet wird“, resümiert dazu Bürgermeister Manuel Aichberger.

Bürgermeister Manuel Aichberger und Stadtamtsdirektor Thomas Dobner waren der Einladung zum Sommerfest in den Kindergarten Marktl gerne gefolgt.

WETgruppe GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.

GEFÖRDERT WOHNEN IN:

LILIENFELD, JUNGHERRNTALSTR.

Mietwohnungen

- rd. 54 - 57 m² / 2 Zimmer
- großzügige Balkone rd. 10 m²
- ab EUR 587,-/Monat und einmalig EUR 3.000,-
- ein oder zwei PKW-Abstellplätze je Wohneinheit
- Photovoltaikanlage, Niedrigenergiebauweise
- Glasfaseranschluss im Haus
- Geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2023

Hier geht's zum Prospekt

Mehr Infos: Magda Rädler 0699 11574890

Unsere weiteren Angebote finden Sie unter www.wet.at
oder kontaktieren Sie uns unter wohnen@wet.at

Traisen~
Gölsental

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Reparieren statt wegwerfen!

Reparatur Café

RISSE NÄHEN, LÖCHER STOPFEN ODER GERÄTE WIEDER INSTANDSETZEN – FÜR DIE GENERATION UNSERER GROSSELTERN WAR ES SELBSTVERSTÄNDLICH HANDARBEITEN UND KLEINE REPARATUREN SELBST ZU MACHEN. RESSOURCEN WURDEN DABEI GESCHONT UND ABFALL WURDE VERMIEDEN.

WAS IST EIN REPARATUR CAFÉ?

Reparatur Cafés sind ehrenamtliche Treffen oder gemeinnützige Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit Reparaturexpertinnen und -experten ihre defekten Gegenstände reparieren.
In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen wird dabei versucht, liebgewonnenen Geräten wieder Leben einzuhauchen und unnötigen Müll zu vermeiden.

Essenziell für die Durchführung eines Reparatur Cafés sind Reparateure, also Personen mit Fachwissen wie beispielsweise SchneiderInnen, Metall- und Holz-Fachleute, EDV-geschulte Personen sowie Expertinnen und Experten für elektrische Haushalts-, HiFi- und Multimedia-Geräte. Diese Reparateure versuchen innerhalb der mehrstündigen Veranstaltung die Defekte der Reparaturfälle der Besucher zu beheben.

WAS WIRD REPARIERT?

Typische Reparaturgegenstände für ein Reparatur Café sind Elektronikgeräte (Toaster, Kaffeemaschine, Radio, Computer, ...), Textilien, Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, Kleinmöbel und Accessoires (Stuhl, Kerzenständer, ...) und vieles mehr.

EVA LEEB
MODELLREGIONSMANAGERIN

Die Klima- und Energie-Modellregion

Die 9 Gemeinden Eschenau, Hainfeld, Hohenberg, Lilienfeld, Ramsau, Rohrbach, St. Aegyd, Türnitz und Wilhelmsburg bilden gemeinsam die Klima- und Energie-Modellregion „KEM TRAISEN-GÖLSENTAL". Diese Gemeinschaft setzt zusammen Klimaschutzprojekte in unserer Region um.

Die KEM Traisen-Gölsental möchte künftig, wie bereits viele andere Regionen, Reparatur Cafés veranstalten und benötigt dafür Ihre Mithilfe!

Wenn auch Sie gerne ein Reparatur Café ehrenamtlich unterstützen wollen (egal ob beim Reparieren, bei der Organisation oder als Sponsor), dann schreiben Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Reparatur Café Traisen-Gölsental" an:
eva.leeb@traisen-goelsental.at

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Eva Leeb
KEM-Managerin
Tel.: 0680 406 42 49

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGIONEN:
www.klimaundenergiemodellregionen.at

powered by klima+ energie fonds

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Lilienfeld gelangt im Jahr 2024 die Stelle des / der

Leiter/in Bauamt

zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: 38 Wochenstunden (vollbeschäftigt)

Dienstantritt: 01.01.2024

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von 6 Monaten (Probezeit), bei Vollbeschäftigung, nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 in der derzeit geltenden Fassung.

Die konkrete Entlohnung richtet sich nach facheinschlägiger Ausbildung, Erfahrung sowie den anrechenbaren Vordienstzeiten des Bewerbers / der Bewerberin und ebenfalls nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 in der derzeit geltenden Fassung.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld versteht sich als eine moderne und dynamische Arbeitgeberin der Region. Als Leiter/in des Bauamtes gestalten und verantworten Sie vor allem die infrastrukturellen sowie bau- und raumordnungsfachlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten gemeinsam mit dem Bürgermeister. Sie leisten in der Gemeindeverwaltung daher einen wesentlichen Beitrag, um dem stetigen Wandel der Bedürfnisse der Lilienfelder Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Aufgabenbereich (auszugsweise):

- Fachliche und personelle Führung des Bauamtes sowie des Bauhofs
- Besorgung sämtlicher Bau-, Raumordnungs- und Infrastrukturangelegenheiten
- Vorbereitung und Durchführung von mündlichen Verhandlungen
- Bearbeitung und Abwicklung aller im Bauamt anfallenden Agenden (zB.: Bau-, Raumordnungs- und Straßenrecht, Wasserrecht, Naturschutz usw.)
- Konzeption von Bescheiden und Verordnungen (z.B. Bau- und Straßenbereich)
- Begleitung der gemeindeeigenen Bau- und Gestaltungsprojekte von der Konzeptionierung bis zur Abwicklung inklusive Kostenverfolgung/Kostenkontrolle
- Angelegenheiten der Gemeindewohnhäuser
- bereichsübergreifendes Denken und Kooperation mit den anderen Fachbereichen
- Vertretung des Stadtamtsdirektors

Obligatorische Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger/in
- Bei Männern abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- persönliche, gesundheitliche (körperliche & geistige) und fachliche Eignung
- Unbescholtenheit
- mindestens Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule mit Matura
- facheinschlägige Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung (Bund, Land, Gemeinde)
- solide EDV-, insbesondere MS-Office-Kenntnisse
- Ausgeprägte Sozial-, Führungs-, Management- und Konfliktlösungskompetenz; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Belastbarkeit; hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit

- Bereitschaft zur zeitlichen Mehrdienstleistung und Weiterbildung
- solide Kenntnisse der Behördenorganisation auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene
- Bereitschaft zu Außendiensten, Dienstfahrten mit Privat-PKW (pauschaliertes Kilometergeld)
- zumindest Führerschein B

Optionale Anstellungserfordernisse:

- absolvierte verwaltungsrechtliche Dienstprüfung; zumindest für den gehobenen Verwaltungsdienst (Gemeinde; Verwendungsgruppe VI) oder gleichwertige Dienstprüfungen des Landes Niederösterreich oder des Bundes
- Starker persönlicher Bezug zur bzw. Kenntnis der Stadtgemeinde Lilienfeld und deren örtlichen Gegebenheiten (Infrastruktur, Topografie, etc...)
- Engagement für eine positive Weiterentwicklung der Stadtgemeinde Lilienfeld, auch über die berufliche Tätigkeit hinaus

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 30. September 2023 beim Gemeindeamt der Stadtgemeinde Lilienfeld, z.H. Herrn Bürgermeister Mag. Manuel Aichberger, unter Vorlage folgender Unterlagen einzubringen:

- Bewerbungsschreiben unter Bezugnahme auf die genannten Anstellungserfordernisse
- Aussagekräftiger Lebenslauf
- Abschlusszeugnis über den höchsten erlangten Bildungsgrad (Matura oder Studium)
- Etwaige weitere Dienst-, bzw. Verwendungszeugnisse
- Nachweis der Staatsbürgerschaft (Österreich oder EU-Staatsbürgerschaft)

Vor einer allfälligen Anstellung sind folgende Unterlagen nachzureichen:

- Amtsärztliches Attest (Untersuchung durch den Gemeindearzt)
- Strafregisterbescheinigung

Dem Bewerbungs- bzw. Anstellungsprozess wird ein 2-stufiges objektives Auswahlprozedere (Vorauswahl im Personalausschuss; bei mehreren geeigneten Bewerbungen Hearing) zu Grunde gelegt.

Lilienfeld, am 23. August 2023

STADTGEMEINDE LILIENFELD Bezirk Lilienfeld N.Ö.

Der Bürgermeister

Mag. Manuel Aichberger

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Lilienfeld gelangt im Jahr 2024 die Stelle des / der

Leiter/in Finanzverwaltung (Kassenverwalter/in)

zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: 38 Wochenstunden (vollbeschäftigt)

Dienstantritt: 01.01.2024

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von 6 Monaten (Probezeit), bei Vollbeschäftigung, nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 in der derzeit geltenden Fassung.

Die konkrete Entlohnung richtet sich nach facheinschlägiger Ausbildung, Erfahrung sowie den anrechenbaren Vordienstzeiten des Bewerbers / der Bewerberin und ebenfalls nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 in der derzeit geltenden Fassung.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld versteht sich als eine moderne und dynamische Arbeitgeberin der Region. Als Leiter/in der Finanzverwaltung gestalten und verantworten Sie vor allem die finanziellen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen gemeinsam mit dem Bürgermeister. Sie leisten in der Gemeindeverwaltung daher einen wesentlichen Beitrag, dem stetigen Wandel der Bedürfnisse der Lilienfelder Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Aufgabenbereich (auszugsweise):

- Leitung des Bereiches Finanzverwaltung (Amtskassa, Buchhaltung)
- Vorbereitung und Unterstützung des Bürgermeisters bei Erstellung des Voranschlages und Rechnungsabschlusses der Stadtgemeinde, der Verbände und Schulgemeinden
- Besorgung der laufenden Finanzgebarung und Buchhaltung (Ein- und Ausgangsrechnungen, Kontoauszüge, Exekutions- und Mahnwesen, Bearbeitung Kommunalsteuern etc.)
- Mitwirkung an der mittelfristigen Finanzplanung
- Finanzstatistik
- Darlehensabwicklung und Steuerangelegenheiten
- Gebührenkalkulation
- bereichsübergreifendes Denken und Kooperation mit den anderen Fachbereichen

Obligatorische Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger/in
- Bei Männern abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- persönliche, gesundheitliche (körperliche & geistige) und fachliche Eignung
- Unbescholtenheit
- mindestens Abschluss einer betriebswirtschaftlichen/kaufmännischen Ausbildung (HASCH, HAK oder HLW) oder einer gleichwertigen Lehre
- facheinschlägige Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung (Bund, Land, Gemeinde)
- solide EDV-, insbesondere MS-Office-Kenntnisse

- Ausgeprägte Sozial-, Führungs-, Management- und Konfliktlösungskompetenz; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Belastbarkeit; hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Bereitschaft zur zeitlichen Mehrdienstleistung und Weiterbildung
- solide Kenntnisse der Behördenorganisation auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene
- zumindest Führerschein B

Optionale Anstellungserfordernisse:

- absolvierte verwaltungsrechtliche Dienstprüfung; zumindest für den Rechnungsfachdienst und den Verwaltungsfachdienst (Gemeinde; Verwendungsgruppe V) oder gleichwertige Dienstprüfungen des Landes Niederösterreich oder des Bundes
- Starker persönlicher Bezug zur bzw. Kenntnis der Stadtgemeinde Lilienfeld und deren örtlichen Gegebenheiten (Infrastruktur, Topografie, etc...)
- Engagement für eine positive Weiterentwicklung der Stadtgemeinde Lilienfeld, auch über die berufliche Tätigkeit hinaus

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 30. September 2023 beim Gemeindeamt der Stadtgemeinde Lilienfeld, z.H. Herrn Bürgermeister Mag. Manuel Aichberger, unter Vorlage folgender Unterlagen einzubringen:

- Bewerbungsschreiben unter Bezugnahme auf die genannten Anstellungserfordernisse
- Aussagekräftiger Lebenslauf
- Abschlusszeugnis über den höchsten erlangten Bildungsgrad
- Etwaige weitere Dienst- bzw. Verwendungszeugnisse
- Nachweis der Staatsbürgerschaft (Österreich oder EU-Staatsbürgerschaft)

Vor einer allfälligen Anstellung sind folgende Unterlagen nachzureichen:

- Amtsärztliches Attest (Untersuchung durch den Gemeindearzt)
- Strafregisterbescheinigung

Dem Bewerbungs- bzw. Anstellungsprozess wird ein 2-stufiges objektives Auswahlprozedere (Vorauswahl im Personalausschuss; bei mehreren geeigneten Bewerbungen Hearing) zu Grunde gelegt.

Lilienfeld, am 23. August 2023

STADTGEMEINDE LILIENFELD
1
Bezirk Lilienfeld N.Ö.

Der Bürgermeister

Mag. Manuel Aichberger